

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreiche Stadtteilkonferenz in Niederzwehren „Wohnperspektiven für die zweite Lebenshälfte“

Am 14.3.2015 fand in der Matthäuskirche die dritte Stadtteilkonferenz der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN) mit etwa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Sie hatte „Wohnperspektiven für die zweite Lebenshälfte“ zum Thema.

Wie in den Vorjahren fand ein angeregter Dialog von Bürgerinnen und Bürgern mit Expertinnen und Experten zu verschiedenen Gesichtspunkten des Themas in Arbeitsgruppen statt. Offensichtlich kam das Thema bei den Konferenzteilnehmern gut an, denn 20 Zwehrener hinterließen ihre Kontaktdaten, um an Exkursionen zu interessanten gemeinschaftlichen Wohnprojekten teilzunehmen. Neun weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind daran interessiert, sich an einer Initiative für gemeinsames Wohnen in Niederzwehren zu beteiligen.

„Offensichtlich hat die inspirierende Veranstaltung mit Henning Scherf Ende Februar dazu beigetragen, dass so viele Menschen in Niederzwehren sich ermutigt fühlen, neue Wege auszuprobieren.“ (Christof Dahl, Fachkoordinator Älterwerden in Niederzwehren).

Eine ausführliche Dokumentation der Ergebnisse kann beim Fachkoordinator Älterwerden in Niederzwehren, Christof Dahl telefonisch unter der Telefonnummer 0561 920124-75 bestellt werden.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadtteilkonferenz beim Abschlussfoto.

Hintergrund

Träger der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren ist das Diakonische Werk Kassel in Kooperation mit dem Referat für Altenarbeit / Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel. Die Anbindung an die Bedarfe des Stadtteils geschieht durch eine Lenkungsgruppe, der folgende Persönlichkeiten angehören:

- Manfred Aul (Seniorenbeirat)
- Harald Boettger (Ortsbeirat Niederzwehren)
- Pfarrer Thomas Günst (Katholische Kirchengemeinden)
- Ehri Haas, Stadtteilbüro FÄN
- Pfarrer Dietrich Hering (Evangelische Kirchengemeinden)
- Andreas Hannig (Stadt Kassel)
- Nina Heyber (AG Vereintes Zwehren)
- Elena Kalinowski (AWO Begegnungsstätte)
- Barbara Koblitz (Diakonisches Werk Kassel)
- Karl-Heinz Koch (AG Vereintes Zwehren)
- Dirk Kreutz, (AWO Altenzentrum)
- Arnulf Wigand (Caritas)

Die Aufgaben der Fachkoordination Älterwerden Niederzwehren sind:

- Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Alter;
- Förderung von sozialer Integration und kultureller Teilhabe im Alter;
- Erschließung von Möglichkeiten zum Erhalt von Gesundheit, Wohlbefinden und Eigenverantwortung;
- Anregung von Wohn- und Hilfsangeboten, die den Verbleib älterer Menschen im vertrauten Umfeld ermöglichen.

Hauptamtlicher Fachkoordinator ist der Diplom-Sozialwissenschaftler Christof Dahl

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste. Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Honorarkräfte und Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen

Christof Dahl
Diakonisches Werk Kassel
Fachkoordination Älterwerden Niederzwehren
Frankfurter Straße 300
34134 Kassel
Fon: 0561 920124-75
fan@dw-kassel.de

zur Verfügung.